

⁷ 1946: Abschreibung RM 2635.—.
 1947: Abschreibung RM 2635.—.
 1948: Abschreibung RM 1254.—.

⁸ 1947: Zugang RM 72 005.—, voll abgeschrieben.
 1948: Zugang RM 45 863.—, voll abgeschrieben.

⁹ 1948: Abschreibung RM 642 955.—.

¹⁰ Vom Kriegsausgang beeinflusste Werte

1946: RM 1 774 223.—.

1947: RM 841 611.—.

1948: RM 33 734.—.

	31. 12. 1939	31. 12. 1946	31. 12. 1947	20. 6. 1948
Passiva				
Grundkapital	3 000	3 000	3 000	3 000 000
Kapitaleinzahlung	—	—	—	3 000 000
Rücklagen				
gesetzliche Rücklage	300	300	300	300 000
Kapitaleinzahlung	—	—	—	300 000
allgemeine Rücklage	—	500	500	499 979
Rücklage für Ersatzbe-				
schaffungen Kriegsschäden	—	37	55	—
Rückstellungen für ungewisse				
Schulden	—	44	252	83 825
Verbindlichkeiten	(50)	(4 926)	(4 873)	(1 428 990)
Anzahlungen von Kunden	—	23	2	4 437
Aus Warenlieferungen und				
Leistungen in RM	—	610	361	134 793
desgleichen in Devisen =				
bfrs. 4 259 342,11	—	341	341	340 747
Gegenüb. Vertriebsges. Ausland	—	28	28	24 864
Gegenüb. Konzernunternehmen	—	3 434	3 703	686 498
Sonstige Verbindlichkeiten				
Inland	—	390	307	158 537
Ausland	—	50	76	23 033
Friedrich-von-Voigtländer-				
Stiftung	50	50	55	56 081
Rechnungsabgrenzung	—	270	141	138 102
	RM 3 350	9 077	9 121	8 750 896

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Löhne und Gehälter	2 625	2 431	1 371 506
Gesetzliche soziale Abgaben	203	189	97 820
Pensionen und freiwillige soziale			
Leistungen	30	52	—
Abschreibungen und Wertberichti-			
gungen auf das Anlagevermögen	771	519	890 792 ¹
Sonstige Abschreibungen	—	265	599 303
Zinsen	—	67	1 019
Steuern vom Einkommen, Ertrag			
und Vermögen	148	116	51 446
Sonstige Steuern und Abgaben	151	105	91 299
Beiträge an Berufsvertretungen	4	1	52
	RM 3 932	3 745	3 103 709

¹ 1948: Davon treffen auf

Sachanlagen RM 247 826.—

Beteiligungen RM 642 966.—

RM 890 792.—

Erträge

Jahresertrag gemäß § 132 II, 1 AG			
nach Organschafts-Abrechnung	3 793	3 481	2 687 041
Zinserträge	12	—	—
Außerordentliche Erträge	127	264	416 668
	RM 3 932	3 745	3 103 709

Auf die außenstehenden Aktionäre entfällt entsprechend der von der Schering A.-G. übernommenen Garantie die Hälfte der jeweils von der Schering A.-G. verteilten jährlichen Dividende, jedoch mindestens eine Dividende von 3%.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz: „Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.“

Hamburg, den 28. Juli 1949.

Deutsche Waren-Treuhand-Aktiengesellschaft
 gez. Unterschrift gez. Unterschrift